

# Auch heuer läuft's nicht rund

Wegen Corona muss die Gemeinde Anger das zweite Jahr in Folge den Kirchweihmarkt absagen

Von Maria Horn

**Anger.** Im vergangenen Jahr musste der damalige Bürgermeister der Gemeinde Anger, Silvester Enzinger, schweren Herzens bekannt geben, dass der beliebte Kirchweihmarkt aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen wird. Damals war man in Anger noch voller Hoffnung, dass es 2021 eine neue Auflage des zweitägigen Frühjahrsspektakels geben kann. Doch leider wird auch heuer nichts aus den Plänen: In der jüngsten Gemeinderatssitzung verkündete Enzingers Amtsnachfolger Markus Winkler: „Leider muss der für Sonntag, 2. Mai, und Montag, 3. Mai, geplante Kirchweihmarkt erneut abgesagt werden.“

## Tradition seit mehr als halbem Jahrtausend

Seit nahezu 540 Jahren gibt es in Anger den traditionellen Kirchweihmarkt, der vier Wochen nach Ostern an einem verlängerten Wochenende stattfindet. Die Geschichte des Spektakels reicht bereits bis in das Jahr 1485 zurück, als der damalige Administrator des Erzbistums Salzburg und Erzbischof von Gran, Johann Beckenschlager, auf Bitten des Probstes Christoph von Höglwörth das Recht verlieh, bei der Marienkirche zu Anger einen dreitägigen Jahrmarkt abzuhalten. Inzwischen ist das Fest auf eine zweitägige Veranstaltung zusammenge-



Vor der Pandemie ging es im Kettenkarussell noch ausgelassen zu. Doch auch heuer wird man diese Gaudi sowie den gesamten Kirchweihmarkt in der Gemeinde Anger vergeblich suchen. – Foto: Archiv/Maria Horn

schmolzen. Heuer fällt sie das zweite Jahr in Serie ganz aus.

Der Angerer Kirchweihmarkt ist eine besondere Veranstaltung und ein ausgesprochener Publikumsmagnet. Die Besucher von nah und fern strömen normal in Scharen herbei, um ein wenig „Kirchweihluft“ zu schnuppern – und der Kirchweihmontag gilt auch heute noch als der heimliche Nationalfeiertag der Angerer Bürger.

Auch im 21. Jahrhundert verströmt der Angerer Markt noch ein ganz besonderes Flair: Es ist die bunte Mischung aus einem Unterhaltungsangebot für Groß und Klein, die in Anger für volle Straßen sorgt. Denn vom Kinderkarussell bis hin zur Schiffschaukel erwarten die Besucher verschiedenste Attraktionen. Es sind

nicht die spektakulären, hochtechnischen Fahrgeschäfte, die in Anger ihren Stammsitz haben. Vielmehr ist es ein Hauch Nostalgie, der hier gepflegt wird.

## So manch bekanntes Gesicht beim Rundgang

So zählt eine Fahrt im Kettenkarussell oder eine Runde in einem Spielzeug-Feuerwehrauto seit Generationen zu den Erlebnissen, die den Angerer Markt ausmachen. Und bei einem Rundgang um den Dorfanger kann man sicher sein, auf alte Bekannte zu treffen und manche langjährige Freundschaft wird wieder aufge-

frischt. Auf dem Dorfplatz bauen eigentlich mehr als 100 Fieranten ihre Stände auf und locken mit ihrem Warensortiment. Und so wie die Besucher kommen auch zahlreiche Standlleute und Schausteller jedes Jahr nach Anger. Es ist schon fast wie eine große Familie, die hier zusammenkommt. Und bei einer gemütlichen Einkehr mit musikalischer Unterhaltung lässt es sich bei diesem Frühlingsfest gerne auch eine Stunde länger aushalten.

Doch Corona macht dieser zweitägigen Veranstaltung auch heuer einen Strich durch die Rechnung, der Markt kann nicht stattfinden. So bleibt erneut die Erinnerung an erlebnisreiche Tage und die Hoffnung, dass im Jahr 2022 die lange Tradition des Angerer Kirchweihmarktes wieder aufleben kann.